

Das erste Auswärtsspiel der Saison stand an, Freitagabend bei den Schanzern. Nun wichtig war das Auto voll zu bekommen und nicht nur mit Verpflegung. Viele waren in Urlaub oder mußten arbeiten, diesmal half uns das Dropsforum und wir erhielte Mitfahrer aus Freiberg. Treffpunkt wurde Hartenstein ausgewählt. Die Jungs und ein Mädels waren dann auch pünktlich und da sie sportliche Figuren hatten (nehm die Jungs jetzt mal mit dazu, da sie nicht beleidigt sind*fg*) hatten sie auch zu Dritt Platz auf der Rückbank. Gegen 11 Uhr dann Abflug auf die Autobahn, das ich das wieder überstehe, waren natürlich meine "Tropfen" mit am Bord, die ich auch sehr schnell brauchen sollte. Vor uns so ein Anhänger mit einer Yacht drauf, ich meinte nur zu Ines, "wenn Du noch bisl näher ranfährst, kennen wir den Rest der Strecke mit den Boot zurücklegen". Kurzes Gelächter auf den billigen Plätzen, mir war es aber nicht zum Lachen;-) Nun wurden die Leute auf der Rückbank verhört, wollte man doch wissen ob man nicht von Ultras unterlaufen wurde;-) War nicht der Fall. Da auch mal die politische Richtung mit "Steiger" getestet, waren schon am richtigen Ufer. Gegen allen Regeln mußten wir dann an einen dieser Urinentsorgungsanlagen halt machen, also ohne Raststätte, weil das Bier halt bisl mehr drückt wie Wein und Korn. Auch egal, danach wurde sich dann unterhalten was man sich da Alles wegholen kann, also bei mir hat es die restliche Fahrt nicht gekrabbelt*fg*. Der nächste Halt wieder auf Wunsch der Besatzung, halt doch bisl Pommesgeneration, an jeden Bürgerladen, wo ich Brechreiz bekomme, da holen die sich Appetit. Ich wie immer aufs WC, die zu meinem Erstaunen gut gefüllt waren, aber war noch eins dabei, was kein Wasserdruck von unten hatte. Für 70 cent solche Drecksbuden, bestimmt von Migranten betrieben;-) Währenddessen standen die Jungs immer noch nach Ihrer Ration Chemie. Ich warf mir inzwischen eine Eisemmel rein und ein Schnitzel, natürlich von zu Hause mitgebracht, man gönnt sich ja sonst nix. Dann kam noch der Anruf von Othaler, das das Vereinsheim zu hatte, so mußten wir neu koordinieren. Innenstadt angesteuert, Einheimischen nach Weg gefragt und nebenbei gleich die Blase entleert. Das war höchste Zeit, das Zeug hats ja schon als Schweiß aus sämtlichen Poren gedrückt, aber niemand gesehen, also wars die billigste Lösung. Dann fand man auch ne schöne Gaststätte mit Biergarten. "Sudpfanne" nannte sich das Teil, wir nahmen erstmal die Speisekarte unter die Lupe, um dann das nebenliegende Schnellrestaurant anzusteuern, das war auch wieder bloß so ne Frittenbude, Parkplatz dort besetzt und wieder zur anderen Gaststätte gewechselt. Schnitzel für Ines diesmal aus der Küche und für mich Weinschorle und ein Obstler. Auch die Jungs und das Mädels haben hier mal mit Messer und Gabel gegessen.
<http://www.sudpfanne-in.de/>

Othaler und noch der Ketscher aus Schneeberg sowie ein Sorbe gesellten sich zu uns. Bisl gelabert, bisl getrunken. Belinda hat den Zigarettenautomat noch bisl gequält, ich versuchte zu helfen, aber die Nippel versagten, die Chefin wurde aufmerksam und übernahm das noch mal bisl grober, dann spuckte er auch Zigaretten aus. Irgendwann machten wir uns auf, Richtung Arena, natürlich stellten wir uns wieder so, das wir den halben Kasten umwandern mußten, weiß nicht, Ines denkt immer das ich auswärts zum abnehmen fahre;-) Bürstenbinder, Gerdi und klein Hannah getroffen und viele andere Geister. Rein ins Stadion, mein Stammplatz an der Treppe wieder eingenommen und mußte den auch erstmal erobern. Lude gesellte sich zu uns, Puffmusiker, na egal, halt genug Leute aus unserem Dunstkreis. Erstaunt das der Gästeblock so gut gefüllt war. 1000 Leute werden das schon gewesen sein. Gute Stimmung und taktisches Spiel, halt wie so oft. Drum schreibe ich dazu diesmal keine Analyse, es würde sich zuviel wiederholen. Harmlose Freistöße, viele leichte Ballverluste, ein überdrehter Fabian, allerdings muß ich da sagen, wenn der die 2 Gelbe gibt, dann muß er den Schwatten gleich nach ca. 10 von Platz stellen, eindeutiger geht der Ellenbogenschlag gegen LeBeau nicht, aber scheint so das er unter Artenschutz steht. Erste Halbzeit habe ich ein Kopfball vom "Franzosen" gesehen, der auf der Linie per Kopf gerettet wurde. Ein Schuß von Marc und das war es. HZ. 2 konnte ich auch nix erkennen, bis auf das der Herr Hochscheidt in einer Situation wohl wieder nicht abspielen konnte und wollte, er rammelt zwar wie das Tier, sollte aber mal versuchen seinen Geist einzusetzen, ansonsten ist das brotlose Kunst. Wie gesagt, den Rest können wir von der Aachener Analyse übernehmen. Nun noch zu meinen Freunden, den Ultras, nicht jeder ist auf dem geistigen Niveau, nur zum Fußball zu fahren, um Fahneschwenkend, rumpöbelnd das Spiel sich nicht anzuschauen. Es kann nicht sein, das Ihre Eure Fahne so hoch hängt das man nix mehr vom Tor sieht, ist nicht nötig, dann noch eine Fahne im Block zu schwenken, die nächste Dummheit. Ihr habt Euch wieder neue Freunde geschaffen. So und reicht es nicht, wenn ein bis 2 Vorturner auf den Zaun sind?! Leute Ihr seid nicht der Nabel der Welt. Hab nichts dagegen wenn es im Heimspiel ist, wenn man sich dort zum Pöbel stellt, dann sage ich, selber Schuld, aber doch nicht wenn der Block auswärts gefüllt ist. Hoffe denkt mal drüber nach und die Fanbeauftragten sollten hier auch mal bisl draufachten, so ne Auswärtsfahrt sollte man nicht nur mal so nebenbei tun, sonder auch seinen Job erledigen;-) Irgendwo soll es ja Geld dafür geben. Zum Knaller brauch man nix zu sagen, kostet halt auch bisl Geld und nicht nur beim Einkauf, der soll manchmal beim knallen den Preis um Vieles steigern.

Zuordnen tue ich den mal keiner Gruppierung,denn Alle haben ja gleich nach den Übeltäter gesucht*fg*

Gut einen Punkt mitgenommen,Mund abwischen.

Heimfahrt,diesmal ne andere Parkplatzabfahrt gewählt.Nun wars aber auch schon düster,die Getränke gingen zu neige.Dachte ich,stellt aber fest,das ich die an einer falschen Stelle vermutet hatte.Ines hatte jetzt zu tun,drauf zu achten,welche Wagen uns überholen und vor Allem wer drin sitzt.Aufeinmal,Auto mit Pferd,ich meinte,niemals und los ging die Hatz,aber Pferdetransporter war schneller,etwas später,jetzt ist dor Stop Jens vorbei,ich sagte das glaube ich nicht,die haben doch so ein Komfort im modernen Reisebus,da fahren die Verantwortlichen doch dort mit;-)Aber nö drauf aufs Gas,Taro steig auf 180 und schon konnte ich Jens winken.Dann waren wir auch schon zuhause.
Nochmal Dank an die Besatzung aus Freiberg,waren angenehme Menschen,hat Spass mit Euch gemacht.

Sport Frei
manne44